

Mögliche Leistungsfächer

Deutsch	Mathematik
Fremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Latein, Griechisch	Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik
Gesellschaftswissenschaften Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religionslehre, Ethik	Sonstige Fächer Bildende Kunst, Musik, Sport <u>auch:</u> Informatik, NwT (im Schulversuch)

Die Regeln für die Wahl der drei Leistungsfächer

Regel 1: Mindestens zwei <u>verschiedene</u> bunte Farben:				
Regel 2: Mindestens eine Deutschland-Farbe:				

1.) Leistungsfach Bildende Kunst, Musik oder Sport (oder Informatik, NwT im Schulversuch)

		?			
		?			

2.) Leistungsfach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich

		?			
		?			
		?			
		?			

3.) Zwei der Fächer Fremdsprachen/Naturwissenschaften als Leistungsfächer

		?			
		?			
		?			

4.) Deutsch als „erstes“ Leistungsfach

		?					
		?					
		?					

5.) Mathematik als „erstes“ Leistungsfach

		?					
		?					
		?					

Sämtliche Kombinationsmöglichkeiten im Überblick

Anzahl Wochenstunden und Kurse

Die folgenden Beispiele zeigen, welche Stunden- bzw. Kurszahlen sich bei den drei grundsätzlich möglichen Typen der Leistungsfachwahl jeweils ergeben. Aufgeführt sind ausschließlich belegpflichtige Kurse, keine weiteren freiwillig gewählten Kurse (z. B. Seminarkurs).

Typ 1: Leistungsfächer nur aus D, M, FS, NW

→ Wahl zweier „zusätzlicher“ Kurse erforderlich, um auf 42 Kurse zu kommen*

Fach	Stunden				Kurse
	11.1	11.2	12.1	12.2	
D	5	5	5	5	4
M	5	5	5	5	4
E	5	5	5	5	4
Ph	3	3	3	3	4
Ch	3	3	3	3	4
BK	2	2	2	2	4
G	2	2	2	2	4
Geo	-	2	2	-	2
Gk	2	-	-	2	2
Rel	2	2	2	2	4
Sp	2	2	2	2	4
Psy*	2	2	-	-	2
Summe	33	33	31	31	42
Ø 32					

Typ 2: Ein Leistungsfach aus G, Rel, Eth, BK, Mu, Sp

→ Wahl zweier „zusätzlicher“ Kurse erforderlich, um auf 42 Kurse zu kommen*

Fach	Stunden				Kurse
	11.1	11.2	12.1	12.2	
M	5	5	5	5	4
Bio	5	5	5	5	4
G	5	5	5	5	4
D	3	3	3	3	4
L	3	3	3	3	4
Gr	3	3	3	3	4
Mu	2	2	2	2	4
Geo	-	2	2	-	2
Gk	2	-	-	2	2
Eth	2	2	2	2	4
Sp	2	2	2	2	4
BK*	2	2	-	-	2
Summe	34	34	32	32	42
Ø 33					

Typ 3: Ein Leistungsfach aus Geo, Gk, Wi

→ keine Wahl „zusätzlicher“ Kurse erforderlich, um auf 42 Kurse zu kommen

Fach	Stunden				Kurse
	11.1	11.2	12.1	12.2	
D	5	5	5	5	4
F	5	5	5	5	4
Geo	5	5	5	5	4
M	3	3	3	3	4
Bio	3	3	3	3	4
Ch	3	3	3	3	4
Mu	2	2	2	2	4
G	2	2	2	2	4
Gk	2	-	-	2	2
Rel	2	2	2	2	4
Sp	2	2	2	2	4
Summe	34	32	32	34	42
Ø 33					

Fach	Stunden				Kurse
	11.1	11.2	12.1	12.2	
D	5	5	5	5	4
F	5	5	5	5	4
Wi	5	5	5	5	4
M	3	3	3	3	4
Bio	3	3	3	3	4
Ch	3	3	3	3	4
Mu	2	2	2	2	4
G	2	2	2	2	4
Geo	-	-	2	-	1
Gk	2	-	-	-	1
Rel	2	2	2	2	4
Sp	2	2	2	2	4
Summe	34	32	34	32	42
Ø 33					

Die Regel für die Wahl der beiden mündlichen Prüfungsfächer

Regel 3: Alle drei Deutschland-Farben müssen Teil der fünf Prüfungsfächern sein.

1.) Deutsch und Mathematik als Leistungsfächer

Schriftliche Prüfungsfächer			Mündliche Prüfungsfächer	
				frei*
				frei*
			frei*	frei*
				frei*

2.) Deutsch (aber nicht Mathematik) als Leistungsfach

Schriftliche Prüfungsfächer			Mündliche Prüfungsfächer	
				frei*
				frei*

3.) Mathematik (aber nicht Deutsch) als Leistungsfach

Schriftliche Prüfungsfächer			Mündliche Prüfungsfächer	
				frei*
				frei*

4.) Weder Deutsch noch Mathematik als Leistungsfach

--	--	--	--	--

Einschränkung der „freien“ Wahl bei den mündlichen Prüfungsfächern

Es dürfen nicht drei Prüfungsfächer miteinander kombiniert werden, die ansonsten gar nicht anrechnungspflichtig wären, da sich sonst 42 anrechnungspflichtige Kurse ergäben.

Das bedeutet konkret:

Religion/Ethik, Sport und Fächer des Wahlbereichs dürfen nicht „zu dritt“ kombiniert werden.

Gegenbeispiele

D	M	Rel	Sp	LuTh
D	M	Sp	Eth	VKM